

## Das Wichtigste im Überblick

### Kurzgruppe

- Montag - Donnerstag von 11.00/12.00 (Unterrichtsende)- 12.45 Uhr
- Sozial- und freizeitpädagogische Zielrichtung
- Kostenfreie Betreuung
- Anmeldung und Teilnahme für mind. zwei Betreuungstage pro Woche und verbindlich für ein Schuljahr
- Bestimmungen wie bei einer schulischen Veranstaltung (Anwesenheitspflicht, Krankmeldung, Beurlaubung)

### Langgruppe

- Montag - Donnerstag von 12.45-16.00 Uhr
- Tägliche Mittagsverpflegung
- Verlässliche Hausaufgabenbetreuung
- Abwechslungsreiche Freizeitangebote am Nachmittag
- Kostenfreie Betreuung, zuzüglich der monatlichen Kosten für die Mittagsverpflegung:
  - 2 Tage/Woche: 35€
  - 3 Tage/Woche: 45€
  - 4 Tage/Woche: 50€
- Anmeldung und Teilnahme für mind. zwei Betreuungstage pro Woche bis 16.00 Uhr und verbindlich für ein Schuljahr
- Bestimmungen wie bei einer schulischen Veranstaltung (Anwesenheitspflicht, Krankmeldung, Beurlaubung)

## Kontakt

Weitere Informationen und aktuelle Neuigkeiten sind auch auf der Homepage der Grundschule Röttingen zu finden.

[www.gs-roettingen.de](http://www.gs-roettingen.de)

### Unser Team

Daphne Wolfram (Sozialpädagogin)  
Kerstin Bätz  
Michaela Foltys  
Simeon Baumann

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Wir freuen uns auf Sie!



Leitung: Daphne Wolfram

09338 570

0160 92298777

[D.Wolfram@grundschule-roettingen.de](mailto:D.Wolfram@grundschule-roettingen.de)



Willkommen in der  
offenen Ganztagschule

an der Grundschule Röttingen

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, Ihr Kind und Sie in der offenen Ganztagschule begrüßen zu dürfen. In diesem Flyer finden Sie einige wichtige Informationen über uns.



### Der offene Ganztag

- Betreuung nach dem Unterricht
- freiwilliges schulisches Angebot
- Kostenfreie Betreuung
- Bestimmungen wie bei einer schulischen Veranstaltung (Anwesenheitspflicht, Krankmeldung, Beurlaubung)
- Anmeldung und Teilnahme für mind. zwei Betreuungstage pro Woche und verbindlich für ein Schuljahr
- Gesicherter Heimweg mit dem Schulbus
- Unterscheidung zwischen Kurzgruppe und Langgruppe
- Zusätzliches Betreuungsangebot am Freitag von 11.00/12.00 bis 12.45 Uhr (10€/Monat)



## Kurzgruppe

Die Kurzgruppe beginnt je nach Unterrichtschluss um 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr. Unser vorrangiges Ziel ist es deshalb, den Kindern einen Ausgleich zum langen und teils anstrengenden Schulmorgen zu bieten. Dies soll mithilfe von Freispiel-Phasen sowie verschiedenen Workshops und Angeboten in der Schule und im Freien erreicht werden.

Nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder bieten wir Workshops in der Sporthalle, Küche, im Werkraum, Lese-raum, Bastelraum, Ruheraum oder im Gruppenraum an. Bei entsprechendem Wetter wird auch der Pausenhof mit den Pausenspielen genutzt.

Je nach Unterrichtsende der Kinder, können auch längere Aktionen durchgeführt werden.

Die Kurzgruppe beginnt und endet mit einem gemeinsamen Stuhlkreis. Hier haben wir Zeit und Raum, Anstehendes zu besprechen, Geburtstage zu feiern oder einer Geschichte zu lauschen. Dieser Kreis dient uns auch dazu, ankommende Kinder in die Gruppe zu integrieren oder Kinder zu verabschieden. Dies ist vor allem deshalb sehr wichtig, weil wir keine, für alle Kinder gemeinsame „Kernzeit“ haben.

Direkt im Anschluss an die Kurzgruppe beginnt nahtlos die Langgruppe.

## Langgruppe

### Das Mittagessen

Die Langgruppe startet mit dem gemeinsamen Mittagessen. Die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen, das von der Firma Meyer Menü geliefert wird. In kleinen Gruppen können die Kinder in gemütlicher, familiärer Atmosphäre essen und sich unterhalten. Die Gruppen sollen an „kleine Familien“ erinnern, zu der auch jeweils eine Erzieherin zählt.

## Langgruppe

### Freispielzeit – Zeit zum Erholen

Nach einem langen Schulmorgen tut es den Kindern gut, frei und selbstbestimmt außerhalb eines strikten Terminkalenders ihrem Kommunikationsbedarf und dem kindlichen Spiel nachgehen zu können. Die Freispielzeit nach dem Mittagessen wird von den Kindern oft genutzt, um neue Kontakte zu knüpfen, mit den Freunden zu spielen oder sich bei einer Beschäftigung für sich alleine zu entspannen.

### Das Plenum

Um 13.45 Uhr treffen wir uns im sogenannten Plenum. Das Plenum ist ein wichtiger Treffpunkt für die Kinder und ist fest in den Strukturen der Langgruppe etabliert. Wir besprechen den Tag oder kommende Aktionen. Hier ist aber auch Zeit und Raum, um über Probleme und Konflikte innerhalb der Gruppe zu sprechen. Mit einem kleinen Spiel beenden wir das Plenum und gehen um 14.00 Uhr in unsere Hausaufgabengruppen.

Auch zum Abschluss der Langgruppe treffen wir uns im Plenum, um gemeinsam den jeweiligen Tag zu reflektieren.

### Die Hausaufgaben

Die Hausaufgabenzeit stellt einen wesentlichen Bestandteil der Langgruppe dar. Die Kinder erstellen ihre Hausaufgaben in Kleingruppen (bis zu sieben Kinder). Sie arbeiten möglichst immer in demselben Raum, am selben Platz und mit derselben Betreuungsperson. Innerhalb einer Zeitstunde erledigen die Kinder ruhig und selbstständig ihre Hausaufgaben. Wir geben den Kindern Hilfestellungen bei den Aufgaben, beantworten ihre Fragen und bieten einen förderlichen Rahmen für das Erstellen der Hausaufgaben. Die Hausaufgabenzeit endet um 15.00 Uhr. Im Normalfall sind Kinder der Grundschule dann mit ihren Hausaufgaben fertig.

## Langgruppe

### Das Nachmittagsprogramm

Von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr werden unter freizeitpädagogischer Zielsetzung verschiedene Aktionen und Projekte angeboten. Wir spielen Gesellschaftsspiele, basteln, gehen nach draußen, machen Bewegungsspiele, Experimente und vieles mehr. Um 16.00 Uhr endet die Langgruppe. Die Kinder, die in Röttingen wohnen, können mit Erlaubnis der Eltern eigenständig nach Hause gehen, die anderen Kinder fahren mit dem Schulbus oder werden von ihren Eltern abgeholt.

### Unsere Zielsetzung

#### Sozial- und freizeitpädagogische Ausrichtung mit folgenden Förderbereichen:

- Kreativität: Bastel- und Malangebote mit verschiedenen Materialien, Geschichten, Bücher
- Umwelt und Natur: Spiele in freier Natur (Garten), Bauen und Konstruieren im Werkraum/Bauecke
- Soziale und kulturelle Umwelt: Beteiligung an Aktionen des Schullebens, Kreisspiele, hauswirtschaftliche Angebote
- Musische Fähigkeiten: Sing- und Rollenspiele
- Bewegung: Bewegungsspiele und Sportangebot im Pausenhof/Turnhalle

#### OGS als Lern- und Lebensraum:

- Förderung des Sozialverhalten (Sozialkontakte, altersgemischte Gruppen)
- Förderung der Selbstständigkeit und des Engagements der Kinder (Einbezug der Kinder)
- Partizipation an Entscheidungen, Organisation von gemeinschaftlichen Veranstaltungen
- Förderung individueller Stärken (freie Auswahl des Angebots)

## Unsere Räumlichkeiten

- **Gruppenraum:** Treffpunkt, Ankunft, Gemeinschaft
- **Kreativraum:** werken, basteln, gestalten
- **Aktivraum:** Tischtennis, Kicker, Billard
- **Bauraum:** Lego, Baukästen, Stecksysteme
- **Spiel- und Theaterraum:** Gesellschaftsspiele, Puppentheater, Verkleiden
- **Lese- und Ruheraum:** Lesecke, Kuschecke, Traumwerkstatt
- **OGS-Garten:** Natur, Bewegung, Spielen
- **Schulküche:** Mittagessen, Kochen, Backen
- **Weitere Schulräumlichkeiten:** Kulturwerkstatt, Werkraum, Turnhalle, Raum der Stille, Computerraum

## Allgemeines

Das offene Ganztagsangebot stellt ein freiwilliges schulisches Angebot dar. Nach einer verbindlichen Anmeldung besteht Anwesenheits- und Teilnahmepflicht über das gesamte Schuljahr hinweg im gebuchten Umfang. Befreiungen von der Teilnahmepflicht (z. B. vorzeitiges Abholen) bzw. eine Beendigung des Besuchs während des Schuljahres können von der Schulleitung nur in begründeten Ausnahmefällen aus zwingenden persönlichen Gründen (schulisch bedingt, kulturell bedeutsam, durch Krankheit hervorgerufen) gestattet werden.

